

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 25. September 1907:

Zum ersten Male:

Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.
Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Doktor Thomas Stockmann, Badearzt	Gustav Lindemann
Frau Stockmann	Marta Flanz
Petra, beider Tochter, Lehrerin	Elisabeth Huch
Ejlif, } beider Söhne, im Alter von dreizehn	Henny Herz
Morten, } und zehn Jahren.	Hans-Walter Lassen
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadtvogt, Haupt der Polizei und Vorsitzender der Badeverwaltung u. s. w.	Hans Sturm
Morten Küll, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflegevater	Carl Dapper
Hovstad, Redakteur des „Volksboten“	Heinrich Götz
Billing, Mitarbeiter des Blattes	Hans Ziegler
Horster, Schiffskapitän	Emil Heyse
Aslaksen, Buchdrucker	Theodor Stolzenberg
Ein Betrunkenener	Heinrich Matthaes
Erster Bürger	Hans Battige
Zweiter Bürger	Robert Schneeweiss
Dritter Bürger	Alfred Breiderhoff
Vierter Bürger	Paul Henkels
Erster Mann	Gustav Schwieger
Zweiter Mann	Octav Klodnitzky
Erster Arbeiter	Ludw. Bettelheim-Gabillon
Zweiter Arbeiter	Bernhard Goetzke
Besucher einer Bürgerversammlung. Männer aus allen Ständen, einige Frauen und eine Schar Schulknaben.	

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 11 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 26. September 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Freitag, den 27. September 1907, abends 7¹/₂ Uhr zum 56. Male: **Husarenfieber**, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Skowronnek.

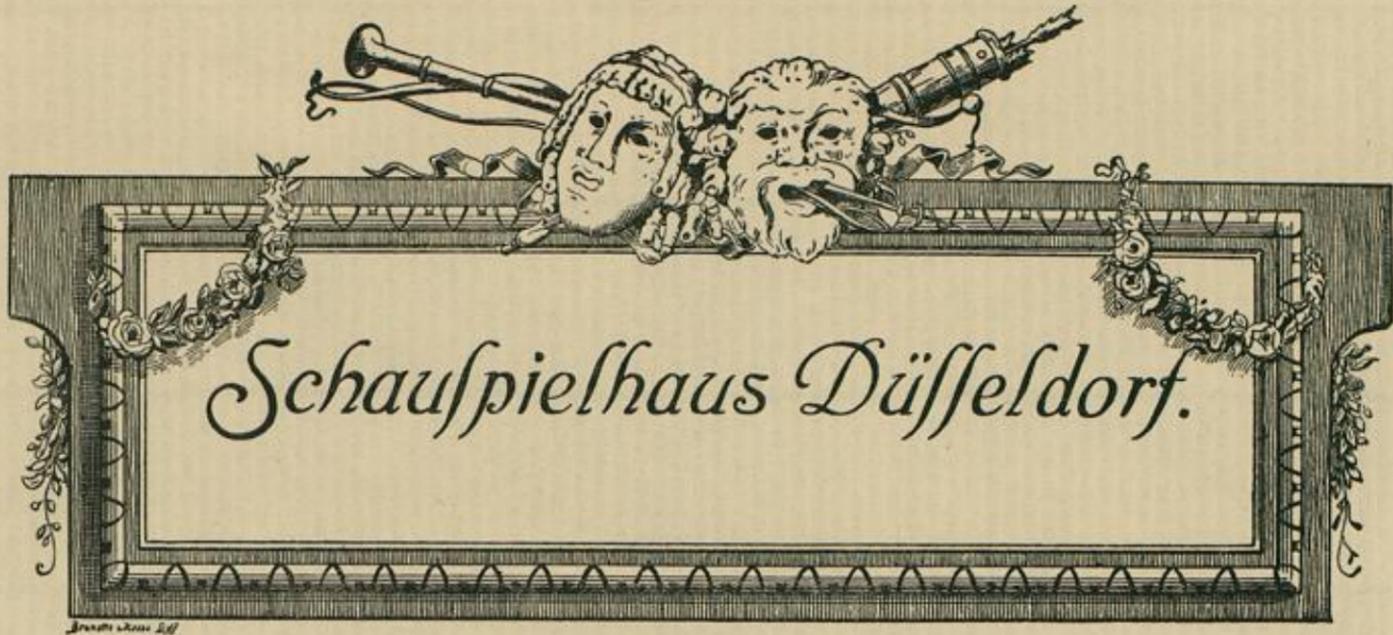
Samstag, den 28. September 1907, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement B):

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 25. September 1907:

Zum ersten Male:

Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Doktor Th...	19	Black	stav Lindemann
Frau Stoc...	18	3/Color	na Flanz
Petra, bei	17	White	abeth Huch
Ejliif, }	16	White	ny Herz
Morten, }	15	Magenta	s-Walter Lassen
Peter Sto...	14	Red	
Stadt...	13	Yellow	s Sturm
der E...	12	Green	Dapper
Morten F...	11	Cyan	rich Götz
Pfleg...	10	Blue	s Ziegler
Hovstad,	9	Blue	Heyse
Billing, M...	8	Blue	odor Stolzenberg
Horster, S...	7	Blue	rich Matthaes
Aslaksen,	6	Blue	s Battige
Ein Betru...	5	Blue	ert Schneeweiss
Erster B...	4	Blue	ed Breiderhoff
Zweiter B...	3	Blue	Henkels
Dritter B...	2	Blue	stav Schwioger
Vierter B...	1	Blue	av Klodnitzky
Erster Ma...		Blue	Bettelheim-Gabillon
Zweiter M...		Blue	hard Goetzke
Erster Ar...		Blue	en Ständen, einige
Zweiter A...		Blue	
Besucher		Blue	

Nach dem 3. Akt 15

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- 15. Reihe Mark 3.—
- 16. Reihe " 2.—
- 6. Reihe " 1.50
- 9. Reihe " 1.—
- 11. Reihe " 0.70
- Phplatz " 0.50

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr.
Die Tageskasse (Telephonische Billetbestellungen können...)
Die vorausbestellten Billets müssen...
wird anderweitig darüber verfügt...
alle Plätze beginnt am...
sowie bei der Buchhandlung Müller...
in dem Passagebureau des Nordd.
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
lehenden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
4/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerst...
Der
Lustspiel von W...

ends 7¹/₂ Uhr:
Venedig.
Engelbert Humperdinck.

Freitag, den 27. September 1907

le: **Husarenfieber**, Lustspiel in 4 Akten
nek.

Samstag, den 28. September 1907

Uhr (Abonnement B):
Der böse Geist Lumpacivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.
Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ottilienblüher, Düsseldorf, Volmergrabenstr. 122.